

INTERNATIONAL APPEAL

Stop 5G on Earth and in Space



Sign the Appeal: www.5gSpaceAppeal.org

20.-21. JUNI 2020 - TAG DER STORNIERUNG IHRES HANDYKONTOS

1996 begann DIE TELEKOMMUNIKATIONSINDUSTRIE mit der Umsetzung ihres Plans, jedem Mann, jeder Frau und jedem Kind auf der Erde ein Mobiltelefon in die Hand zu geben. Das Ergebnis, vierundzwanzig Jahre später, ist die drohende Auslöschung allen Lebens. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit ist jeder Mensch auf der Erde eine offene Quelle von Mikrowellenstrahlung. Die Honigbiene im obigen Banner kann ihr nicht mehr entkommen.

End Cellphones Here On Earth (ECHOEarth) lädt Sie ein, sich uns in ihrem Namen und im Namen aller anderen Kreaturen anzuschließen, um Ihr Handy-Konto zu kündigen und mobiltelefonfrei zu werden. 5G breitet sich aus wie Unkraut, und die Satelliten von SpaceX stören die eigentliche Quelle des Lebens. Wir haben fast keine Zeit mehr.

ECHOEarth ist eine Organisation von Menschen, die keine Mobiltelefone besitzen und deren Aufgabe darin besteht, die Ursache für das drahtlose Netz, das jedes Lebewesen erstickt, an der Wurzel zu bekämpfen.

Unsere neue Website hat ein Leitbild und eine Unterschriftenseite. Wir bitten nur um Ihren Namen, Ihr Land und Ihre E-Mail-Adresse. Keine dieser Informationen werden irgendwo veröffentlicht oder mit irgendjemandem geteilt; wir brauchen sie nur, um zu verfolgen, wie viele Menschen an dieser Kampagne teilnehmen.

Wir bitten so viele Menschen wie möglich, beim Start dieser Kampagne zu helfen, indem Sie Ihre Handy-Abonnements am oder vor der Sonnenwende vom 20. bis 21. Juni 2020 kündigen.

„Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht ich, wer dann?“ Es beginnt mit uns. Bitte schließen Sie sich uns an.

DIE PANDEMIE BEGANN MIT 5G

Ironischerweise ist die Furcht vor einer Wiederholung der Katastrophe der Spanischen Grippe von 1918 begründet. Aber die Welt hat Angst vor dem Falschen. 1918 brachte zwei Dinge mit sich: ein neues Virus und eine neue Technologie. Es ist die Technologie (Radiowellen), nicht das Virus, das 50 Millionen Menschen tötete. Und es ist die gleiche Technologie (Radiowellen), die der aktuellen Pandemie zugrunde liegt.

Nach hundert Jahren steckt die Welt immer noch mit dem Kopf im Sand. Die Quarantäne hat 1918 niemanden geschützt. Masken, Desinfektionsmittel, soziale Distanzierung und Quarantänen haben im Jahr 2020 niemanden geschützt und werden auch niemanden vor dem schützen, was kommen wird.

DIESE PANDEMIE BEGANN MIT 5G, WO AUCH IMMER SIE EINGESETZT WURDE.

„5G ging hier vor zwei Tagen online“, schrieb Gudrun am 8. Dezember aus Seattle, Washington. „Sobald es eingeschaltet wurde, hörte ich ein tieffrequentes Summen in meinem Schädel. Als ich in diesem Sommer Deutschland besuchte, hörte ich genau dasselbe Signal, und es war konstant. Ich konnte es in der Stille der Nacht wahrnehmen. Ich war erleichtert, als ich nach Seattle zurückkam und es bis jetzt nicht gehört hatte.“

„Ich wohne in einem Hochhaus mit derzeit 12 Mobilfunkmasten auf meinem Dach“, schrieb Lilia aus England am 14. Januar. „Im Laufe des letzten Jahres begann sich meine Gesundheit zu verschlechtern, mit Schmerzen in den Knochen, im Bauch und in der Brust, Herzschmerzen und Schmerzen im Solarplexusbereich. Ich habe Verkalkungen in meinen Zehennägeln, bei mir wurden abnorme Blutzellen diagnostiziert, die Anämie und Herzrhythmusstörungen verursacht haben. Außerdem habe ich aus heiterem Himmel 3 Steine an Gewicht zugelegt“.

„AT&T haben gerade ihre 5G angeschaltet“, schrieb Gwen aus Mount Shasta, Kalifornien, am 26. Januar. „Ich erlebe jetzt starken Schwindel und Kopfschmerzen, Hörstörungen und wund Augen. Mein Nachbar hat dasselbe durchgemacht.“

„Wir leben auf einem Bauernhof mitten auf dem Land an der Grenze“, schrieb Lauraine aus Schottland am 11. Februar. „Über Nacht ist die Telekom gekommen und hat Glasfaserkabel zu den Häusern verlegt, und einige gehen über unser Dach. Unsere Nachbarn freuen sich über 50x schnelleres Internet, aber sie benutzen in allen ihren Häusern drahtloses Internet, und jeder ist ein Sender des Signals. Sobald die Glasfaserkabel angeschlossen waren, war es, als lebte man in der Hölle. Mein Kopf fühlte sich an wie ein explodierender Kürbis, meine Haut an den Händen juckte und brannte, und meine Beine krampften und schmerzten ständig. Ich hatte Tinnitus als drahtloses Wimmern, es war so intensiv, und ich leide unter unglaublichen Kopfschmerzen, so dass mein Kopf das Gefühl hatte, er würde platzen und die Muskeln an meinem Nacken werden geschult. Ich atme nicht, und das ist der Trick, ich muss mich zwingen zu atmen. Außerdem sind meine Augen intelligent und brennen“.

„Vor ein paar Tagen war ich bereit, um mein Leben zu rennen, nachdem ich in die Stadt ging und zum ersten Mal 5G erlebte“, schrieb Pat aus Japan am 29. Februar. „Was mich überraschte, war nicht die Reaktion meines eigenen Körpers darauf, sondern die neuropsychologischen Effekte, die ich bei den Menschen um mich herum sah. Das war beängstigend.“

„Wir haben einen 5G-3,6GHz-Mast in 300 m Entfernung von unserem Zuhause“, schrieb Angela aus Australien am 1. März. „Ein schlechter Gesundheitszustand und Müdigkeit sind für so viele meiner Nachbarn zur Normalität geworden“, schrieb Angela aus Australien am 1. März.

„Wir haben Antennen mit Verstärkern, die sie zu 4,5G machen“, schrieb Michelle aus Montréal, Québec, am 3. März. „Seit November 2018, als die Antennen installiert wurden, gibt es keine Spinnen, keine Vögel, keine Ameisen und keine Eichhörnchen mehr. Die Menschen sind krank, und auch unsere Haustiere werden krank.“

„Der Telus-Turm wurde Mitte November aktiviert und befindet sich etwa 120 Meter von unserem Zuhause entfernt“, schrieb Marcus aus Gold River, Britisch-Kolumbien, am 17. März, „auf Augenhöhe, da unser Zuhause auf einem kleinen Berg liegt. Mit der Gesundheit meiner Frau, die sich gut von der Leukämie erholte, ging es rapide bergab, als der Turm kam. Sie starb am 13. Februar“.

„Ich war in den letzten 30 Tagen zweimal wegen meines Herzens in der Notaufnahme“, schrieb Ann am 15. April aus Colorado. „Meine Arme/Hände zittern, meine Finger zittern unabhängig voneinander, und die Muskeln auf meinem Rücken haben seit kurzem zuckende

Zuckungen. Mein Herz fühlt sich an, als ob ein elektrischer Strom durch mein Herz brennt. Es fühlt sich an, als wolle es aus meiner Brust heraus explodieren. Ich wohne im 10. Stock eines 11-stöckigen Wohnhauses. Etwa 35 Fuß über meinem Sofa befinden sich fünf 5G-Zellenturmpaneele. Meine Augen haben sich drastisch verschlechtert, mein Gedächtnis ist weg, und seit Januar verspüre ich immer wieder Übelkeit. Ich leide unter Erschöpfung und Schlafstörungen“.

„**Ich bin 46 und ansonsten bei guter Gesundheit**“, schrieb Andrew aus Guernsey am 5. Mai. „Die Behörden in meiner Nähe begannen Anfang dieses Jahres, 5G zu testen. Kurz nachdem sie damit begonnen hatten, bekamen ich und viele andere einen hartnäckigen Husten, der 3 Monate anhielt und noch nicht ganz verschwunden ist.“

Das chinesische 5G-Netz nahm am 1. November 2019 seinen vollen Betrieb auf. Die COVID-19-Epidemie begann dort zwei Wochen später.

San Marino hat seit dem 17. Dezember 2018 eine 99%ige 5G-Abdeckung, wobei sowohl die 3,5-GHz- als auch die 26-GHz-Frequenzen in Betrieb sind. Heute hat San Marino die höchste Rate an COVID-19-Fällen und die höchste Anzahl von COVID-19-Todesfällen pro 1.000 Einwohner weltweit.

Der Iran verfügt nicht über 5G. Aber am 13. Februar 2020 gab er bekannt, dass 4G - was eigentlich 4G-LTE ist - in „fast allen Städten und Dörfern im ganzen Land“ in Betrieb genommen wurde. Die Coronavirus-Epidemie begann im Iran weniger als zwei Wochen später.

Bei COVID-19 kratzen sich die Ärzte am Kopf, weil sie gleichzeitig zwei Epidemien bei denselben Menschen sehen: einen Atemwegvirus, von dem sie während ihres Medizinstudiums erfahren haben, und einen elektromagnetischen Angriff, von dem sie nichts wussten und nichts verstehen.

PATIENTEN, DIE DEM TOD NAHE SIND, TELEFONIEREN

Ärzte „beschreiben Patienten mit erschreckend niedrigen Sauerstoffkonzentrationen - so niedrig, dass sie normalerweise bewusstlos oder dem Tod nahe wären -, die am Telefon sprechen und klauen“, berichtete die Washington Post am 22. April. Was die Ärzte nicht erkennen, ist, dass diese Patienten an Sauerstoffmangel leiden und dem Tod nahe sind, **weil** sie telefonieren und telefonieren und nicht nur wegen des Virus. In einem Tierversuch aus dem Jahr 1977 wurde festgestellt, dass die Exposition gegenüber niedrigen Millimeterwellen dazu führt, dass ihre Zellen den Sauerstoff, den sie atmen, nicht verwerten können: Die Zellen der exponierten Tiere verbrauchten bis zu 64% weniger Sauerstoff als die Zellen der nicht exponierten Tiere.

Und es sind nicht nur ihre Telefone. Die Krankenhausumgebung verwandelt kranke Menschen in tote Menschen, weil sie so vollgepackt sind mit elektromagnetischen Energiequellen. Als ich 1981 meine erste Arbeit zu diesem Thema schrieb: „Auswirkungen der Strahlungsenergie auf lebende Organismen: A Review of the Literature“ schrieb, war ich schockiert, als ich schon damals feststellte, dass Krankenhäuser eine der elektromagnetisch am stärksten verschmutzten Umgebungen in der modernen Gesellschaft sind.

Ich war im dritten Jahr meines Medizinstudiums. CAT-Scans und MRTs standen noch nicht zur Verfügung, und die Aufzeichnungen wurden auf Papier und nicht auf Computern geführt, doch in der medizinischen Praxis gab es bereits Tausende verschiedener elektrischer und elektronischer Geräte. Es gab Röntgengeräte, Diathermiegeräte, Zeitschaltuhren, Thermostate, Tretschalter, neurochirurgische Stimulatoren, Ultraschallgeräte, Bildverstärker und Fluoreszenzbeleuchtung. Chirurgen wurden durch elektrochirurgische Geräte höheren

Werten von Hochfrequenzstrahlung ausgesetzt, die in jedem anderen Beruf erlaubt war: bis zu 1000 V/m elektrisches Feld.

Heute durchdringt die Hochfrequenzstrahlung zusätzlich die Böden der medizinischen Stationen von drahtlosen Computern und Zugangspunkten, Mobiltelefone in den Händen jedes Arztes und Patienten, Kommunikationsantennen auf dem Dach, drahtlose Telemetriegeräte, die an Patienten angebracht sind, und einer Vielzahl anderer Diagnosegeräte und -verfahren, die es zu meiner Schulzeit noch nicht gab. Es ist ein Wunder, dass kranke Menschen lebend herauskommen, und im Falle von COVID-19 tun sie es oft nicht.

PFERDE TRIFFT ES GENAUSO

In meinem letzten Newsletter („The Evidence Mounts“) habe ich über den Tod von Zehntausenden von Blaumeisen und anderen kleinen Vögeln unmittelbar nach der Umstellung des drahtlosen Dienstes von 2G auf 4G-LTE in Teilen Deutschlands geschrieben. Paul Doyon, der sich derzeit in Thailand aufhält, hat mich gerade auf eine Pferdeepidemie aufmerksam gemacht, die dort unmittelbar auf den Ausbruch von 5G folgte. Der Telekommunikationsbetreiber AIS startete den 5G-Dienst in Thailand offiziell am 21. Februar 2020, und der erste Todesfall bei Pferden ereignete sich am 24. Februar. Der Ausbruch wurde am 27. März gemeldet, nachdem 73 Pferde in der Provinz Nakhon Ratachasisima, westlich der Stadt Nakhon Ratachasisima, gestorben waren. Nakhon Ratachasisima ist eine der Städte, die an der ersten Einführung von 5G beteiligt war. Die Krankheit, die ausschließlich einem Virus namens Afrikanische Pferdepest zugeschrieben wird, hat in Thailand bis zum 18. Mai 539 Pferde getötet. Sie tötet auch Zebras, Kamele, Esel und Maultiere. Zu den Symptomen bei infizierten Tieren gehören hohes Fieber, Nasenausfluss, Appetitlosigkeit, Atembeschwerden und plötzlicher Tod. Die Afrikanische Pferdepest ist in Thailand noch nie aufgetreten.

GERINNUNGSSTÖRUNGEN AUFGRUND VON 5G

Der oben erwähnte Artikel der Washington Post trug den Titel „Eine mysteriöse Komplikation bei der Blutgerinnung führt zum Tod von Coronavirus-Patienten“. Trotz der Einnahme von Blutverdünnern entwickeln die Patienten Blutgerinnsel und erleiden Schlaganfälle. In den Vereinigten Staaten entwickeln bis zu 40% der COVID-19-Patienten Blutgerinnsel. In China hatten 71% der verstorbenen COVID-19-Patienten ein Blutgerinnsel entwickelt. Autopsien zeigen, dass die Lungen mit Mikrogerinnseln gefüllt sind.

Junge Menschen in ihren 30er und 40er Jahren erleiden Schlaganfälle in Rekordzahlen. Bis zum 21. April hatte Spectrum Health in Grand Rapids, Michigan, mehr als doppelt so viele Schlaganfallpatienten behandelt wie zur gleichen Zeit des Vorjahres. Am 22. April berichtete ein Arzt aus New York gegenüber CNN, dass er in den vergangenen zwei Wochen eine Versiebenfachung der Zahl junger Menschen mit Schlaganfall beobachtet habe. Im Mount Sinai Beth Israel Hospital sah ein Arzt, der ein Gerinnsel aus dem Gehirn eines Patienten entfernte, „wie sich in Echtzeit neue Gerinnsel um das Gehirn herum bildeten“, während er es herauszog.

Und das alles wird einem Virus angelastet. Aber all diese Patienten wurden an diesen Orten auch von 5G bombardiert, das diese Gemeinden rund um die Uhr mit Millimeterwellen badet. New York City hat seit dem 26. September 5G. In Grand Rapids ist 5G seit dem 20. Dezember vorhanden. Und aus der wissenschaftlichen Literatur wissen wir, dass Millimeterwellen zur Gerinnung führen.

In einer Studie von Zalyubovskaya und Kiselev aus dem Jahr 1978, „Effect of Radio Waves of a Millimeter Frequency Range on the Body of Man and Animals“ (JPRS 72956, 1979, S. 9-15; übersetzt aus Gigiyena i Sanitariya 1978, Nr. 8, S. 35-39), beobachteten die Autoren die Gesundheit von 72 Ingenieuren und Technikern im Alter von 20 bis 50 Jahren, die Millimeterwellengeneratoren warten. Sie beobachteten „eine Tendenz zur Hyperkoagulation“ bei diesen Arbeitern.

EINE PAPAYA, EINE ZIEGE UND EINE WACHTEL

Am 3. Mai gab der tansanische Präsident John Magufuli, der an der Genauigkeit der PCR-Tests auf COVID-19 zweifelte, die Ergebnisse einiger Blutproben bekannt, die er an ein Labor geschickt hatte. Es waren Blut von einer Ziege, einem Schaf und einer Wachtel sowie Flüssigkeit von einer Papaya und einer Jackfrucht eingesandt worden. Die Ziege und die Wachtel wurden positiv auf das Coronavirus getestet. Ebenso die Papaya, deren Probe mit der Aufschrift „Elizabeth Anne, 26 Jahre alt“ an das Labor geschickt worden war. Das Schaf und die Jackfrucht (mit dem Etikett „Sara Samweli, Alter 45“) wurden negativ getestet.

NIGERIA SETZT DIE MARKTEINFÜHRUNG VON 5G AUS

Am 5. Mai ersuchte der nigerianische Senat seinen Ausschuss für Kommunikation, Wissenschaft, Technologie und IKT sowie seinen Ausschuss für Gesundheit um eine gründliche Untersuchung der 5G-Technologie und bat die für Telekommunikation zuständige Bundesbehörde, den Einsatz von 5G auszusetzen, „bis eine gründliche Untersuchung zur Feststellung seiner Eignung für die menschliche Gesundheit durchgeführt worden ist“.

„Senator Opeyemi Bamidele sagte, es sei von jeder Regierung unverantwortlich, sich für eine Technologie zu entscheiden, die für ihre Bürger nicht sicher ist“, berichtete die Tageszeitung Punch.

Nigeria schließt sich Slowenien und Papua-Neuguinea als Länder an, die den Einsatz für 5G aus gesundheitlichen Gründen ausgesetzt haben.

NÄCHSTER SATELLITENSTART VERSCHOBEN

Der nächste Start von 60 Satelliten von SpaceX, der ursprünglich für den 17. Mai geplant war, wurde durch den Tropensturm Arthur verschoben und wird erst nach dem 27. Mai erfolgen.

Seit dem letzten Start der 60 Satelliten, der am 22. April stattfand, habe ich aus der ganzen Welt eine ganze Reihe von Berichten von Menschen erhalten, die ohne Grund Herzklopfen bekamen. Ich habe dasselbe durchgemacht. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie seit ungefähr dieser Zeit ohne ersichtlichen Grund Herzklopfen haben.

20. Mai 2020

Arthur Firstenberg

Postfach 6216, Santa Fe, NM 87502, USA, Telefon: +1 505-471-0129

info@cellphonetaskforce.org, <https://www.5gSpaceAppeal.org>